

Herren Bezirksklasse Heidelberg

SV Waldhilsbach : TTC Schwa-Gold St. Ilgen
Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr

Dobler tütet den Sieg für den SV Waldhilsbach ein

Als Markus Dobler sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Heidelberg nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Schwa-Gold St. Ilgen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Schwa-Gold St. Ilgen meist auf verlorenem Posten, denn nur 18 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Markus Dobler, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Holub / Dobler ihr 3:2 gegen Becker / Kolbach feiern konnten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bähr / Rittmeier kamen mit der Spielweise von Eniola / Lorenz am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Rittmeier / Härle beim 11:7, 5:11, 11:3, 7:11, 11:8 gegen Rehfeldt / Suebwongsa, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Marek Holub wehrte eine 1:0 Satzführung von Peter Becker ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Dare Eniola war der Gastgeber Markus Dobler, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Thomas Bähr gelang es, Tim Rehfeldt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Torsten Rittmeier und Michael Lorenz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Otto Rittmeier gegen Marius Kolbach durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Günter Härle anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Phiradet Suebwongsa abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des SV Waldhilsbach und des TTC Schwa-Gold St. Ilgen in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marek Holub beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dare Eniola. Dass der unterlegene Heimspieler Holub nur 4 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Markus Dobler kam mit der Spielweise von Peter Becker am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Waldhilsbach am 03.02.2023 gegen den TTC Hockenheim II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.02.2023 gegen den 1. TTC Ketsch III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Waldhilsbach

Doppel: Holub / Dobler 1:0, Bähr / Rittmeier 1:0, Rittmeier / Härle 1:0

Einzel: M. Holub 1:1, M. Dobler 2:0, T. Bähr 1:0, T. Rittmeier 1:0, O. Rittmeier 1:0, G. Härle 0:1

TTC Schwa-Gold St. Ilgen

Doppel: Eniola / Lorenz 0:1, Becker / Kolbach 0:1, Rehfeldt / Suebwongsa 0:1

Einzel: D. Eniola 1:1, P. Becker 0:2, M. Lorenz 0:1, T. Rehfeldt 0:1, P. Suebwongsa 1:0, M. Kolbach 0:1